

Informationen zur Plakataktion von F-NETZNordwestschweiz

November 2005

Jedes Haus braucht ein solides Fundament. Genau so das Wohlbefinden unserer Gesellschaft. Und dieses beginnt mit einem sorgfältigen Wahrnehmen der Bedürfnisse und Ansprüche von Säuglingen, Kleinkindern und ihren engsten Bezugspersonen.

Im Verlauf der letzten 30 Jahre haben uns die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen eine Fülle von unerwarteten und aufregenden Einsichten zu den Kompetenzen von Säuglingen und zum Wechselspiel zwischen Säugling/Kleinkind und Bezugspersonen gebracht.

Noch fehlt es an der Vermittlung dieser Erkenntnisse in der Öffentlichkeit. Auch die Auseinandersetzung darüber, was deren konsequente Umsetzung in der Praxis bedeutet, steht noch aus. Die Begleitung von Säuglingen und Kleinkindern kann sich nicht mehr nur in vorbildlicher Pflege und bewusster Ernährung erschöpfen. Weil während der Schwangerschaft, der Säuglings- und Kleinkindzeit entscheidende Strukturen für die künftigen Entwicklungsphasen ausgebildet und aufgebaut werden, müssen bereits hier die Chancen zu einer gelingenden Entwicklung unabdingbar wahrgenommen werden

Unser Plakat soll ermuntern, sich für diese allerersten Lebensjahre zu interessieren. Es soll auffordern, sich umfassend zu informieren und zu handeln – so, wie es für Schulkinder, Jugendliche, Berufstätige und Senioren selbstverständlich geworden ist.

Die Stimme der Säuglinge und Kleinkinder lässt sich auch aus den Erkenntnissen der Hirnforschung, der Psychologie und der Pädagogik herauslesen. Diese verlangen einen respektvollen, feinfühligem, einen mit Herz und Verstand getragenen Einsatz. Die verantwortlichen Bezugspersonen sind aufgefordert, sich immer wieder im Dialog gegenseitig zu verständigen, dem Entwicklungsstand des Kindes angemessene, verbindliche Massnahmen zu treffen und Rahmenbedingungen anzupassen.

F-NETZNordwestschweiz schliesst sich der Vorstellung an, dass mit dem Ausbau von familienergänzenden Angeboten die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ erleichtert werden kann. Für Kinder unter drei Jahren müssen jedoch unbedingt entwicklungspsychologisch fundierte, den individuellen Umständen angepasste und differenzierte Lösungen getroffen werden.

F-NETZNordwestschweiz ist überzeugt, dass familienergänzende Angebote niemals allein als Anreiz genügen können, Kinder zu zeugen, zu gebären und sich auf das Abenteuer „Kind“ einzulassen. Wenn es der Gesellschaft nicht gelingt zu vermitteln, dass es sich bei der Umsorgung und Begleitung von Säuglingen und Kleinkindern um eine herausfordernde und professionelle, eine persönlichkeitsbildende und kreative, eine freud- und lustvolle Aufgabe handelt, wird sie es nicht ändern können, dass es immer mehr Frauen und Männer vorziehen, sich ausschliesslich auf einem traditionellen Berufsweg zu verwirklichen.

F-NETZNordwestschweiz fordert deshalb dazu auf, dass in der Öffentlichkeit nicht nur die Berufsarbeit tatkräftige Beachtung und Unterstützung erfährt. Müttern und Vätern soll für ihre Arbeit der Entwicklungsbegleitung ihrer Säuglinge und Kleinkindern in den eigenen vier Wänden ebenso Anerkennung, Wertschätzung und Beistand gewährt werden.